

IT

Wuala – offene Version erhältlich

Der kostenlose Online-Speicher mit ETH-Wurzeln, Wuala, hat am 14. August 2008 seine Beta-Version veröffentlicht. Wuala basiert auf einer neuartigen Technologie und wird benutzt, um persönliche Dateien wie etwa Fotos sicher online zu speichern und mit anderen zu teilen. «Nach mehr als drei Jahren Entwicklung und zehn Monaten in einer geschlossenen Alpha-Version mit Zehntausenden von Benutzern sind wir sehr stolz, Wuala nun für alle zu öffnen», kommentiert der CEO, Dominik Grolimund. Die offene Version kann direkt von der Homepage www.wua.la gestartet werden, ohne eine Software installieren oder ein Benutzerkonto erstellen zu müssen.



VERANSTALTUNGEN

Europa Forum Luzern

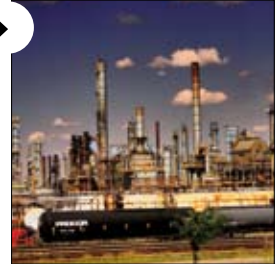
Am 10. November wird das Europa Forum Luzern zum 15. Mal stattfinden. Unter dem Titel «Die Schweiz in Europa zwischen politischem Alleingang und wirtschaftlicher Integration» werden Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur, darunter auch EU-Kommissionsmitglieder, den Gedankenaustausch über den bilateralen Weg der Schweiz pflegen. Die internationale Plattform soll einerseits als Standortbestimmung über vergangene Erfahrungen dienen und andererseits die künftige europapolitische Ausrichtung der Schweiz vor dem Hintergrund wirtschaftspolitischer Entwicklungen in der EU beleuchten. Nach dem Symposium im KKL Luzern findet um 19 Uhr am gleichen Ort eine öffentliche Veranstaltung mit freiem Eintritt statt. Weitere Details zum Symposium und Anmeldung unter www.europa-forum-luzern.ch.



ENERGIE

SATW analysiert Erdölknappheit

Eine neue Studie der SATW (Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften) mit dem Titel «Erdölknappheit und Mobilität in der Schweiz» zeigt, wie sich die Schweiz auf Engpässe in der Erdölversorgung vorbereiten kann. Mit einem Anteil von 57 Prozent am Energiebedarf besteht in der Schweiz eine überdurchschnittliche Erdölabhängigkeit. Während die fossilen Energieträger als Brennstoff technisch vollständig ersetzt werden könnten, ist für Treibstoffe kurzfristig keine vollständige Alternative zu Benzin und Diesel zu erwarten. Auf Grund der vorhandenen Daten kommt die Studie zum Schluss, dass grundsätzlich 60 Prozent des Treibstoffverbrauchs eingespart werden könnten.



TRANSPORT

Migros setzt vermehrt auf Schienenverkehr

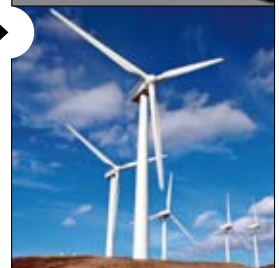
Um die Umwelt zu schützen, sucht Migros stets nach Möglichkeiten, Waren mit der Eisenbahn auszuliefern. Im ersten Halbjahr 2008 stieg der Anteil der Güterbeförderungen auf der Schiene um 6 Prozent auf insgesamt 36'000 Tonnen. Dies entspricht 2'400 zusätzlichen Wagen. Schon vor der Erweiterung des Schienenverkehrs war Migros der grösste Kunde von SBB Cargo. Im Jahr 2007 lieferte sie pro Zug eine Million Tonnen Güter aus. Im Non Food- und Near Food-Bereich beliefert sie die regionalen Genossenschaften mit der Eisenbahn. Für die Filialen hingegen müssen Lastwagen eingesetzt werden.



ENERGIE

Anhaltendes Interesse an erneuerbaren Energien

Die neuen Investitionen in nachhaltige Energien erreichten im Jahr 2007 weltweit einen Wert von 148,4 Milliarden US-Dollar, was einer Steigerung von 60 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Wie eine Studie der Vereinten Nationen und der Forschungsfirma New Energy Finance aufzeigt, sind die Investitionen seit 2004 jährlich mit ungefähr derselben oder einer noch höheren Rate angestiegen. Die Windenergie erwies sich mit Investitionen von mehr als 50 Milliarden US-Dollar im Jahr 2007 als die beliebteste erneuerbare Energieform, gefolgt von Sonnenenergie und Biokraftstoffen.



SPIELZEUG

Comeback in nostalgischem Glanz

Die Schweizer Spielzeugfabrik Wisa-Gloria feiert das Comeback seiner legendären, gleichnamigen Dreiräder. Anfang des Jahres übernahm Werner Haderer die traditionsreiche Lenzburger Spielzeugmarke mit der Vision, diese neu zu beleben und den Markt zurückzuerobern. Die qualitativ hochwertigen Dreiräder im Retro-Style bestehen aus echtem Naturholz, robustem Stahlrahmen und Gummi-Reifen. Der stolze Geschäftsführer berichtet: «Jedes Dreirad ist ein absolutes Original.» In näherer Zukunft plant das Unternehmen weitere Produkte wie den Roller mit Zeiger oder ein kultiges Tretauto im 60er-Jahre-Look. Im Firmenwerk in Au (SG) stellt die innovative Haderer GmbH vor allem Komponenten für die Möbelindustrie und den Elektro-Maschinenbau her.

